

Tayfun Keltek
Turan Özküçük
Filiz Kalaman
Tekin Parmaksız

Köln, d. 23.3.2010

An Herrn
Tayfun Keltek
Integrationsratsvorsitzender
c/o Andreas Vetter
Geschäftsführer des Integrationsrates
Der Stadt Köln

- per e-mail -

Sehr geehrter Herr Keltek, Sehr geehrter Herr Vetter,

Wir bitten den beiliegenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Integrationsratssitzung zu setzen:

Der Integrationsrat möge folgenden Antrag beschliessen:

ANTRAG

An den Rat der Stadt Köln
und gleichlautend
an alle 9 Bezirksvertretungen in Köln

Der Integrationsrat regt an, eine Strasse in Köln nach Johannes Rau, dem langjährigen Landesvater und verdienten Bundespräsidenten, zu benennen.
Hierzu bittet er die Bezirksvertretungen, an den Rat der Stadt Köln geeignete Vorschläge zu unterbreiten.
Den Rat der Stadt Köln bittet er eine der Vorschläge auszuwählen und der zuständigen Bezirksvertretung zur Benennung zu empfehlen.

Begründung: Es ist gute Sitte in Deutschland, wie in der ganzen Welt, verdiente Persönlichkeiten durch Benennung von Plätzen, Strassen, Bauten nach ihren Namen zu ehren und zu verewigen.
Johannes Rau gehört ohne Zweifel zu diesen Persönlichkeiten. Neben seinen Verdiensten an der Gesamtbevölkerung des Landes NRW, sowie der Bundesrepublik Deutschland hat er sich durch materielle, wie ideelle, nachhaltige Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten sowohl als Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, als auch später als Bundespräsident verdient gemacht. Von ihm stammt die Parole: "Integration zum Nulltarif gibt es nicht." Er hat sich als erster Bundespräsident nicht nur zum Präsidenten der Deutschen, sondern aller in Deutschland lebenden Menschen bekannt.
Noch wurde in Köln keine Strasse, bzw. Platz nach ihm genannt. Da seit seinem Ableben mittlerweile etliche Jahre vergangen sind, sollte nun auch eine Kölner Strasse nach ihm benannt werden. Die Anregung würde dem Integrationsrat gut anstehen, weil kein anderer Bundespräsident sich für die Integration und die Anliegen von Migrantinnen und Migranten so stark eingesetzt hat.